

PRESSEINFORMATION

16.05.2019

Maschinen- und Anlagenbauer Teamtechnik setzt auf die Kraft der Sonne

Neben der Produktionshalle werden auch neue Ladesäulen über die Solaranlage von Wirsol mit Strom versorgt

Freiberg a. N./Waghäusel. Die Teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH in Freiberg am Neckar setzt auf die Kraft der Sonne. Das gilt nicht nur für die neue Produktionshalle des Familienunternehmens, sondern auch für den Fuhrpark. Eine Photovoltaik-Großdachanlage versorgt künftig Produktion und Elektrofahrzeuge mit Ökostrom aus eigener Erzeugung.

Nach knapp einem Monat Bauzeit erfolgte die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Teamtechnik. Zur Durchführung des Projektes hat sich das Unternehmen für die Zusammenarbeit mit den Experten von Wirsol entschieden, die dieses Projekt umsetzten. Mit einer Fläche von 1800 Quadratmetern, einer Gesamtleistung von knapp 205 kWp und einem Ertrag von etwa 200.000 Kilowattstunden im Jahr lassen sich rund 67 Prozent des Eigenverbrauchs der Teamtechnik GmbH durch Solarstrom decken.

Bevor der Bau der Photovoltaikanlage beginnen konnte, musste zunächst einmal die neue Produktionshalle fertiggestellt werden. Die größte Herausforderung bei der Planung und Bebauung des Dachs war allerdings die Vernetzung und das Zusammenspiel zwischen der PV-Anlage und den sechs Ladesäulen, die in der ebenfalls neuen Tiefgarage des Unternehmens aufgestellt wurden. Für die Kombination aus Photovoltaik und Ladesäulen wurde eine mittlere sechsstellige Summe investiert. Mit dieser Investition möchte die Firma mit gutem Beispiel vorangehen und andere dazu ermuntern, auch auf Photovoltaik zu setzen, um einen nachhaltigen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

„Die Teamtechnik GmbH setzt auf eine Kombination von Photovoltaik, Eigenverbrauch und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. Sie setzt damit schon jetzt auf einen nachhaltigen Trend, der sich in den kommenden Jahren mehr und mehr durchsetzen wird. Dabei haben wir gerne mitgeholfen“, erklärt Johannes Groß, Vertriebsleiter von Wirsol.

Die Resonanz des Betreibers auf die Anlagen fällt sehr positiv aus. Weitere Dachflächen sind bereits ins Auge gefasst, insbesondere um auch die Ladeinfrastruktur in Zukunft noch weiter auszubauen.

„Als Hersteller von Maschinen für verschiedene Modulhersteller, sind wir schon maßgeblich an der Energiewende beteiligt. Die Herstellung von Maschinen verbraucht sehr viel Strom und wir möchten diesen Verbrauch mit unserer eigenen Photovoltaikanlage zum Großteil kompensieren. Nicht nur, um auch einen Beitrag zur nachhaltigen Energieerbringung zu leisten, sondern auch um mit gutem Beispiel voranzugehen“, erklärt Stefan Roßkopf, Geschäftsführer der Teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH.

Pressekontakt

Jürgen Scheurer | Tel.: 07254 / 92187-35 | presse@wirsol.de | www.wirsol.com

Über WIRSOL

WIRSOL DIE MARKE DER WIRCON GRUPPE WIRSOL ist eine Marke der WIRCON GmbH. Der Energiedienstleister WIRCON GmbH wurde im Dezember 2013 mit der Motivation gegründet, erneuerbare Energieprojekte zu entwickeln, zu bauen und zu betreiben. Im Fokus der WIRCON-Gruppe stehen Wind- und Photovoltaik-Großprojekte, Photovoltaik-Kleindachanlagen für Privatkunden, Photovoltaik-Großdachanlagen für vorwiegend gewerbliche Kunden sowie die nachhaltige Betriebsführung von Erneuerbare Energieanlagen der vorstehenden Erzeugungsarten. Hierbei wird sich die WIRCON-Gruppe mit Dietmar Hopp als einem starken langfristig orientierten Gesellschafter im Hintergrund den zukünftigen Herausforderungen der dezentralen Energieerzeugung, Energiespeicherung, des Energiemanagements, Energiebezugs und der Direktvermarktung von Energie stellen. WIRSOL ist stets an neuen Projekten zu Entwicklung und Bau von Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien interessiert.

WIRCON GmbH | Schwetzingen Straße 22-26 | 68753 Waghäusel | Deutschland
HR: AG Mannheim HRB 718322 – Sitz Waghäusel | Deutschland – GF: Dr. Peter Vest | Markus Wirth |